

Pressemitteilung Sendung 230, EA 27.08.2010

Autobahnpolizei: Sommerhitze

Des einen Freud ist des anderen Leid. Während die Urlauber das schöne Wetter der vergangenen Wochen genießen konnten, wurde für die meisten LKW-Fahrer die Hitze zur regelrechten Belastung. Auch wenn viele der Trucks über eine Klimaanlage verfügen, Standklimaanlagen sind eher selten. Daher können sich die Fahrer bei den gesetzlich vorgeschriebenen Pausen in ihrem Lkw nicht immer wirklich erholen. Michael Tangermann und Tom Fiala von der Kölner Autobahnpolizei sind diesmal nicht nur unterwegs, um die Lenk- und Ruhezeiten zu überprüfen, sondern auch, um zu erklären, wie sich die Wärme auf die Fahrer und Fahrzeug auswirken kann.

N24 Transportwelt hat die beiden Beamten bei ihrer Arbeit begleitet.

Steuertipps: Teil 2

Jahr für Jahr verschenken die deutschen Arbeitnehmer Millionenbeträge, weil sie keine Steuererklärung für das Finanzamt machen. Auch viele Berufskraftfahrer lassen sich dieses Geld entgehen. Manche aus Bequemlichkeit, andere wissen gar nicht, was sie tatsächlich absetzen können.

Zum Beispiel werden LKW-Fahrer öfters vom Arbeitgeber zur Kasse gebeten, wenn sie bei Transporten Euro-Paletten beschädigen oder verlieren. Was viele nicht wissen: Wenn der Arbeitgeber den Betrag vom Nettolohn abzieht, kann der Fahrer diesen bei seiner Steuererklärung geltend machen und sich somit einen Teil des Geldes wiederholen. Auch beim Thema Bußgeld hat die Steuergesetzgebung eindeutige Vorschriften: Während reine Bußgelder nicht abgesetzt werden können, kann der Berufskraftfahrer bei einem Strafverfahren sowohl die Kosten für den Rechtsanwalt als auch die Fahrtkosten zum Gericht in der Steuererklärung absetzen.

N24 Transportwelt zeigt in der Reihe „Steuertipps“, welche Möglichkeiten es für die Fahrer gibt und wie sich mit wenig Aufwand viel Geld sparen lässt.

Luxuspferdetransporter

Anja Plönske ist eine erfolgreiche Dressurreiterin. Etliche tausend Kilometer ist sie jedes Jahr unterwegs und verbringt fast die Hälfte eines Jahres auf Turnierplätzen. Zum Anfang ihrer Karriere fuhr sie noch selbst mit einem Siebentonner zu den Veranstaltungen. Als der irgendwann nicht mehr ausreichte, hat sie sich einen Pferdetransporter ganz nach ihren Vorstellungen bauen lassen. Der MAN TGX weist 12 Metern Länge auf und bringt 26 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht auf die Waage. Er ist – für bis zu fünf Tiere - nicht nur ein sicherer Pferdetransporter, sondern auch ein luxuriöses Wohnmobil. Während des Transportes steht die Sicherheit der Pferde im Vordergrund. Per Videoüberwachung hat der Fahrer die edlen Vierbeiner im Blick. Ein direkter Durchgang vom Wohnbereich zu den Pferdeboxen ermöglicht, auch während der Fahrt auf die Bedürfnisse der Tiere einzugehen.